

VORWORT.

Der vorliegende Band ist in zwei Abschnitten gedruckt worden. Bogen 1 bis 11, die Meistergesänge aus dem achten Meistergesangbuche enthaltend, waren in den ersten dreiundeinhalb Monaten des Jahres 1900 fertig, während der Druck von Bogen 12 ab im Juni 1902 begann. In der Zwischenzeit wurde der 25. Band der Tübinger Hans Sachs-Ausgabe zusammengestellt und ausgegeben. Damit sind die Nummern sämtlicher Werke des Dichters in chronologischer Reihenfolge festgelegt, unbeschadet, daß sich über die eine oder andere Zeitannahme immer noch kleine Zweifel erheben dürften.

Diese Nummern nun stehen vom 12. Bogen an in der Anmerkung hinter der Nummer des Meistergesanges in Parenthese.

Einige Meistergesänge, von denen wir erst nach der Ausgabe des vorigen Bandes eine Abschrift gefunden haben, sollen in Erwartung anderer in verhältnismäßig geschlossener Reihe am Ende der Sammlung nachgebracht werden.

Nur ein paar Ergänzungen zu den Anmerkungen und einige Besserungen zu dem vorliegenden und den früheren Bänden mögen schon hier noch vor den Schematen Platz finden.

Wie gewöhnlich bei solchen Sammlungen hat Johannes Bolte in seiner bekannten Weise mitgewirkt, Ernst Mummenhoff und Paul von Bojanowski haben freundlichst durch Abschriften aus den ihnen unterstellten Bibliotheken Hilfe geleistet, während Max Rachel und Julius Sahr auch diesmal die Korrekturen mitlasen und verschiedene Anregungen gaben. Ihnen allen fühlen wir uns zu lebhaftem Danke verpflichtet.

Dresden-Neustadt,

Bonn a. Rh.,

Edmund Goetze,

Carl Drescher,

im Dezember 1902.